

Hannoversches Landesturnier 2012

Meisterritte

Neun neue Meister hat das Land. Viele Newcomer und einige Altmeister feierten bei der vierten Auflage des HA.LT Dressur und Springen im Reiterstadion Hannover tolle Erfolge. Einig waren sich alle, dass an den vier Tagen Sport vom Feinsten zu sehen war und ein frischer Wind des Aufbruchs durch das ehrwürdige Reiterstadion wehte.

Dieter Smitz hatte gut Lachen. Immer ganz dicht dran in den letzten Jahren an einer Medaille, klappte es 2012 mit dem Griff nach Landesmeister-Gold auf dem HA.LT. Außerdem durfte der dreifache Vize-Meister (2002, 2007 und 2008) – nachdem er seiner Frau Simone zur Bronzemedaille bei den Spring-Amazonen gratuliert hatte – als Hahn im Korb mit acht vergoldeten Damen für das Meisterfoto posieren. Vorher war

allerdings noch eine „Meisterdusche“ für den Berufsreiter aus Bad Nenndorf fällig. Zwar stand kein Wassergraben zur Verfügung, aber ein großer Eimer, den der Vorsitzende des PSV Hannover Axel Milkau mit Schmackes in Richtung des neuen Landesmeisters Springen schüttete, ließ diese Tradition zur Freude des Publikums und der Fotografen wieder aufleben. Zu verdanken hat der sympathische Berufsreiter seinen Erfolg der erst achtjährigen

Oldenburger Stute Landlady v. Landfein, die bereits fünfjährig in den Ausbildungsstall Smitz kam. In beiden Umläufen der letzten Wertungsprüfung ließen die beiden nichts anbrennen und ritten mit weißer Weste aufs Siegerpodest. Der Clou: Mit seinem zweiten Pferd Bubi Louis v. Barrichello (9) belegte Smitz Rang zwei in der Punktwertung und sicherte sich so seine Goldmedaille gleich doppelt ab. Denn erst dahinter folgten Mikko Mäentausta aus

Sandbostel mit Eternety D und Hans-Jörn Ottens aus Stotel mit Arcado L. Ottens, der die zweite Wertungsprüfung am Samstag gewann, war ganz dicht dran am Gold und zeigte stilistisch klasse Runden im Reiterstadion. Ein tolles Comeback gelang Imke Harms nach ihrem Reitunfall im letzten Jahr. Sie wurde mit Simbayo in der Herrenkonkurrenz und mit For Candy bei den Amazonen jeweils Fünfte. Nach Silber im Vorjahr griffen Dania Koop und ihre

Es feierten ausgelassen (v.l.): Henrike Habermann, Kathrin Meyer zu Strohen, Julia Plate mit Sophie Hidders auf den Schultern, Carolin Miserre mit Caroline Karrenbauer im Huckepack, Cara-Luisa Bolik, Dania Koop und Dieter Smitz.



Volles Haus bei der PM-Veranstaltung: Ritte des Jahrhunderts meets Young Stars (v.l.): Josch Löhden, Hans Günter Winkler, Friso Bormann, Chris Bergmann und Henrike Habermann.



13-jährige Holsteiner Stute La Costa Rica nun erfolgreich nach Gold und drehten ausschließlich Null-Fehler-Runden. Nach 2010 eroberten sich Theresa Stehr und ihre langjährige Sportpartnerin Zieta wieder die Silbermedaille vor Simone Smitz und Emilie de Ravin. Mit einem Sonderehrenpreis für den besten Stil bei den Amazonen wurde Julia Lange aus Ströhen mit Leon ausgezeichnet.

Premiere für Fairplay-Preis

Mit ihrer Schimmelstute Alina ließ Cara-Luisa Bolik in der Altersklasse der Jungen Reiter im Parcours so hochkarätige Konkurrenz wie Lennert Hauschild (Platz vier) und Josch Löhden (Platz fünf) hinter sich. Josch gewann mit seinem neuen Pferd Rolling Stone die ersten beiden Wertungsprüfungen, hatte aber in den letzten beiden Umläufen insgesamt drei Fehler, die ihn aus den Medaillenrängen katapultierten. Bereits 2009 war Cara-Luisa mit Alina Vize-Landesmeisterin bei den Junioren und freute sich, dass die Stute wieder fit ist. „Man kann sich hundertprozentig auf Alina verlassen, sie gibt einfach alles für den Reiter“, so die Meisterin, die in ihrem letzten Junge-Reiter-Jahr noch einmal zur DJM nach Hünxe fahren darf. Bei der anschließenden Party im heimischen Reitstall war aber ein anderer Preis ebenso so wichtig wie der Landesmeistertitel. Cara-Luisa war mit dem neuen HA.LT Fairplay-Preis von den Teilnehmern des HGS-Jugendcampus ausgezeichnet worden. Die 13- bis 17-Jährigen hatten die Meisterschaftsteilnehmer im Parcours der Jungen Reiter sowohl auf dem Breitereplatz, im Umgang mit Eltern und anderen Sportlern sowie natürlich mit ihrem Pferd beobachtet und dafür Punkte vergeben. Silber ging an den Vorjahres-Landesmeister bei den Junioren, Mathis Schwentker mit Emily, Bronze an Julia Eckardt mit Amadeus. Die Freude über ihren Landesmeis-



Fotos: Pantel

Leichtigkeit und Präzision: Kathrin Meyer zu Strohen und Kaiserdom TSF.

tertittel bei den Junioren-Springreitern war bei Julia Plate aus Freudenbeck so riesig, dass sie beim Meister-Foto spontan auf den Hindernis-Ständer kletterte und alle Meister mit ihrer guten Laune ansteckte. Sie absolvierte mit ihrer elfjährigen Hannoveraner Stute Celine v. Chasseur-Grannox blitzschnelle Prüfungsrounden und ritt immer auf Angriff. Ihr unterlief im ersten Umlauf der zweiten Wertung nur ein Fehler. Ihre bis dahin führende Vereinskameradin Celine Schradick hatte mit Contento einen Fehler mehr in der dritten Wertung (Silber). Mit ihrer zweiten Stute Crispy konnte sich Julia Plate zusätzlich auf dem dritten Rang platzieren. Die Bronzemedaille ging aber an den nachfolgenden Finn Brunckhorst mit Lady Corofino. Genau wie Julia Plate gelang auch Sophie Hinners bei den Ponyspringreitern das Kunststück gleich zwei Pferde ganz nach vorne zu reiten. Mit Nabucco machte die 14-jährige Reiterin vom RV Sittensen keinen einzigen Fehler auf dem Weg zum Landesmeister-Gold.

Mit ihrer Stute Elly erzielte sie das drittbeste Ergebnis. Silber ging an Carola Wegener, die diesmal nicht mit Sweet Kiss Silber holte (2011), sondern mit Qui Voila Z. Über Bronze freute sich Josephine Dallmann mit Valentino. Alle drei Mädchen dürfen zur DJM fahren.

Kaiser holt Gold

Im Dressurviereck hieß der Landesmeister dieses Jahr einmal nicht Hartwig Burfeind. Der Vize-Meister ließ 2012 Kathrin Meyer zu Strohen aus Hoya mit ihrem Trakehnerhengst Kaiserdom TSF den Vortritt. Die bescheidene Berufsreiterin bestritt mit dem 13-jährigen „Kaiser“ auf dem HA.LT ihr erstes Freiluftturnier diese Saison.

Ein tolles Team: Axel Milkau und Erika Cords (Vorsitzender und Ehrenvorsitzende des PSV Hannover).



Dieter Smitz mit seiner erst achtjährigen Landlady beim Siegesritt vor toller Zuschauerkulisse.

„Er hatte hier wohl so viel Spaß, endlich wieder unter dem Sattel zu sein, dass man ihm seine Freude an der Prüfung anmerkte. Wegen eines schlecht heilenden Gurtdruckes, konnte er monatelang nur longiert werden. Ich glaube wir hatten jetzt beide die Nase voll davon“, strahlte die neue Landesmeisterin. Sie hatte außerdem ihr Nachwuchspferd, den neunjährigen FRH Rasselini v. Rubioso-Silvano gesattelt, mit dem sie insgesamt Vierte hinter Hartwig Burfeind mit Rossini und Kathleen Keller mit Wonder FRH wurde. „Der ist so intelligent und macht alles von selbst. Außerdem hat er eine unglaubliche Ausstrahlung. Aber wir müssen natürlich noch an vielen Dingen feilen“, freute sich die Pferdewirtschaftsmeisterin über den Erfolg beider Hengste. Die Zuschauer bekamen dieses Jahr in beiden Wertungsprüfungen (Intermédiaire II und Kurz-Grand-Prix) das komplette Starterfeld mit 22 Spitzenpaaren zu sehen. Diese sportliche Entscheidung war 2012 gefallen, da der vorherige Modus zu wenig hochkarätige Paare nach Hannover zog. →

Den Kampf um die Medaillen machten bei den Jungen Reitern im Viereck drei Nachwuchstalente unter sich aus. Ein kleiner hannoverscher Schimmelhengst hatte es dabei den Richtern besonders angetan. Henrike Habermann und der gekörte Ponyhengst Online Ixes bestachen durch sehr harmonische und fein gerittene Runden mit exakten Lektionen. Im Vorjahr hatten sie bereits Bronze geholt. „Der Jubel vom Dressurviereck hallte sogar bis ins Springstadion“, stellte Moderator Claus Schridde schmunzelnd bei der Landesmeister-Ehrung von Henrike fest, die viele Fans mit nach Hannover gebracht hatte. Chris Bergmann hatte nach Junioren-Silber 2010 nun mit Friedchen auch bei den Jungen Reitern Silber klar gemacht. Für Michelle Budde und Welcome Forever gab es die Bronzemedaille. Wer alle drei Wertungsprüfungen gewinnt, wird auch Landesmeister. Das war allen klar, die die couragierten Ritte von Carolin Miserre mit dem Wolkenstein II-Sohn Welwyn bei den Dressurjunioren verfolgt hatten. Besonders ihre Kür (72,333 Prozent) setzte Maßstäbe. Sophia Blanke mit Lagerfeld und Lea Sophie Reyer sicherten sich hier Silber und Bronze. Erst sechs Wochen kennen sich Caroline Karrenbauer und ihr 13-jähriger Ponywallach Dandy C, der vorher mit Meike Brehm im Viereck unterwegs war. Auch Caroline war in allen drei Wertungs-



Laura Marie Monsig gewannen das Landesnachwuchschampionat der Dressurjunioren Klasse L.



Hans-Jürgen Tonne sagt seinem Team des KRV Soltau-Fallingbostel wo es zur Siegerehrung des Standartenwettkampfes geht. Schärpen gab es für: Uta zur Kammer/Deichhof's Romantica; Nadine Kabrowski/Lennox; Paul Adams/Algorithm; Alexandra von Samson-Sager/Greifenhagen; Sabrina Siemsglüß/ Little Lance; Carla Reimers, Leven.

prüfungen nicht zu schlagen. Besonders hohe Noten zogen die Richter für ihre Kür (74,917 Prozent). Hier hatte man das Gefühl, dass sich zwei gesucht und gefunden haben. Ein paar Freudentränen flossen auch nach der gelungenen Kür. Zum Auftakt des Hannoverschen Landesturniers 2012 gaben die vierbeinigen Nachwuchs-Talente in Viereck und Parcours ihr Bestes. Diamond's Painted Black v. Reitland's Du oder Keiner-Bugatti und Donovan v. Don Davidoff-Vulkan heißen die diesjährigen Reitponychampions der Drei- und Vierjährigen. Außerdem qualifizierten sich zahlreiche weitere Nachwuchspferde und -ponys für die Bundeschampionate in Warendorf.

Top-Seminare

Unter der Projekt-Marke „Wir sind Top ...“ gab es im neuen

PSV Lounge-Zelt erstmals einen fachlichen Austausch von Trainern, Ausbildern, Vereinen und Veranstaltern im PSV Hannover mit renommierten Gästen, der zahlreiche Interessierte ins Reiterstadion zog. Franko Sloothaak, Lars Meyer zu Bexten, Stefan Aust und Sönke Lauterbach zählten unter anderem zu den Gästen der hochkarätigen Fachseminare für Ausbilder und Veranstalter. Die beiden Diskussionsrunden moderierte Henner Hoeschen von Clipmyhorse. Axel Milkau, Initiator und Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hannover, zog ein positives Fazit: „Diese Fach-Foren sind ein erster Ansatz, die Kommunikation zu verbessern und neue Ideen zu entwickeln. Das Landesturnier Hannover ist dafür ein idealer Veranstaltungsort.“ Einen glanzvollen Ausklang fand der HA.LT Samstag mit der PM-Veranstaltung „Ritte des Jahrhunderts meets Young Stars“,

wo die besten hannoverschen Jugendreiter Olympia-Legenden wie Hans Günter Winkler und Nicole Uphoff-Selke persönlich interviewen durften. Der Mannschaftswettbewerb der Kreisreiterverbände zog am HA.LT-Samstag traditionell viele Pferdesportfans aus den Vereinen ins Reiterstadion Hannover, die den ganzen Tag bei traumhaften Wetter ihre Teams anfeuerten. Sie alle fieberten mit ihren 15 Mannschaften mit und sorgten für eine perfekte Zuschauer-Kulisse mitten in Hannovers City. Der Geländeritt war der sportliche Höhepunkt. Seinen Titel im Standartenwettbewerb der Kreisreiterverbände des PSV Hannover konnte das Vorjahres-Siegerteam Soltau-Fallingbostel verteidigen. Zweiter und Dritter wurden Nienburg und Diepholz.

Tina Pantel

Ein weiterer Bericht zum HA.LT folgt in der September-Ausgabe (u.a. mit Portraits der Landesmeister).



Luca Koch und Cordela waren die Besten im Landesnachwuchschampionat Hannover Springen 2012.



Vivien-Lou Petermeier und Designer siegten im Landesnachwuchschampionat Dressurponys der Klasse A.



Alexandra Duesmann gratuliert Henrike Habermann zum Sieg in der dritten Wertungsprüfung der jungen Reiter.

